



PROTOKOLL

über die 29. Gemeindevertretungssitzung am Montag, den 02.12.2019 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Viktorsberg.

Tagesordnung:

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1. Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2019
 - 2. Gebühren 2020
 - 3. Beschäftigungsrahmenplan 2020
 - 4. Kooperationsvertrag DLZ (Dienstleistungszentrum Blumenegg) für Erdbestattung
 - 5. Antrag über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (GP 500 FL in BM)
- D) Allfälliges

Anwesend:

Ellensohn Philibert	Bürgermeister	
Kabasser Judith, Ing.	GV u. Schriftführerin	
Marte Harald, Ing.	GV	
Längle Stephan	GV	
Lampert Jürgen, Ing.	GV	
Marte Alfons	GV	
Ellensohn Jürgen	GV	
Pettinger Gebhard, Ing.	GV-Ersatz	
Ellensohn Josef	GV-Ersatz	
Längle Gerhard	Vize-Bgm	entschuldigt
Welte Josef	GR	entschuldigt

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 29. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

TO B) Berichte des Bürgermeisters:

BM Philibert Ellensohn berichtet über:

- Bei der Besprechung mit Arch. Hr. Gernot Thurnher wurde im Bezug verdeckter Baumängel bei der VS Viktorsberg eine einvernehmliche Einigung erzielt.
- Am 05.09.2018 stellte ein Mitbürger eine Anfrage an die BH Feldkirch bezüglich Schmutz- und Oberflächenwasserkanal aus dem Jahr 1949 worauf eine Besprechung im Dez. 2018 mit der BH Feldkirch stattfand. Auf Grund vorgelegter Gde.Vertretungsbeschlüsse bzw. Akten aus dem Jahre 1953 durch BM Ellensohn stellte die BH Feldkirch fest, dass es sich bei diesem Kanal nicht ausschließlich um einen Schmutzwasser- sondern um einen Mischwasserkanal handelt. Die Stellungnahme erhielt die Gemeinde Viktorsberg am 21.10.2019.
- Am 23.10.2019 fand eine Besprechung im Amt der VLbg. Landesregierung wegen dem räumlichen Entwicklungskonzept (REP) statt.
- Die Veranstaltung am 25.10.2019 „Guten Morgen Österreich“ war gut besucht.
- Beim Amt der VLbg. Landesregierung wurde eine Anfrage wegen Förderung für die Stromversorgung der Alpe Almein gestellt.
- Ende Oktober wurde der Breitenwaldweg saniert.
- Am 07.11.2019 fand die Verbandsversammlung des ÖPNV in Koblach statt.
- Am 12.11.2019 fand eine Besprechung in Sulz über eine Kooperation mit der DLZ Blumenegg für Erdbestattungen statt.
- 18.11.2019 Besprechung L70 in Feldkirch
- 21.11.2019 Sitzungen Standes- und Staatsbürgerschaftsverband, ASZ und Regio
- 28.11.2019 Sitzung Vorderland-Hus, Voranschlag 2020, die Errichtung einer Photovoltaikanlage wurde beschlossen.
- 28.11.2019 Planungsgespräch wegen Umwidmung GST 480 und 481

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 07.10.2019

Das Protokoll vom 07.10.2019 wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2) Gebühren 2020

HEBESÄTZE		
Grundsteuer A		500%
Grundsteuer B		500%
Kommunalsteuer		3%
Gästetaxe	€	0,50
Hundesteuer pro Hund	€	89,00
KINDERGARTEN		
1. Kind	€	36,00
Jedes weitere Kind	€	19,00
WASSERGEBÜHREN		
Grundgebühr jährlich	€	35,80
Bezug pro m ³	€	1,06
Anschlußgeb./Beitragssatz	€	27,00
KANALGEBÜHREN		
	€	41,30
Gebühr pro m ³	€	2,65
FRIEDHOFSGEBÜHREN		
Grabstättengebühr 20 Jahre	€	220,00
Jahresgebühr jährlich	€	23,50
FÖRDERUNGEN		
Altpapierförderung	€	0,09
Solaranlagen in % der Landesförderung /max.€ 600,00		25%
Biomasseheizungen in % der Landesförd./max. € 600,00		25%
GERÄTE		
Rüttelplatte pro angefangene Stunde	€	14,00
MÜLLGEBÜHREN		
Grundgeb. pro Haushalt	€	47,70
Banderolen 60 l die ersten 10 Banderolen	€	19,30
je weiterer Müllsack 60 l oder Tonne	€	5,10
Müllsäcke 40 l die ersten 10 Säcke	€	13,40
je weiterer Müllsack 40 l	€	3,40
Biomüllsack 8 lt.	€	0,90
Biomüllsack 15 lt.	€	1,50
Sperrgutmarken	€	12,90
MÜLLGEBÜHREN ASZ VORDERLAND		
Sperrmüll pro 2 kg (Verrechnungseinheit)	€	0,55
Altholz pro 2 kg (Verrechnungseinheit)	€	0,35
Garten,- und Parkabfälle (Rasen,-Grün,-Baumschnitt, pro angefangene 60 l	€	1,10
Bauschutt gemischt, pro 2 kg	€	0,30
Bauschutt gemischt, pro angefangene. 10 l	€	0,70

Bauschutt mineralisch, rein, pro 2 kg	€	0,20
Bauschutt mineralisch, rein, pro angefang.10 l	€	1,50
Asbestzementabfälle, pro kg	€	0,35
Asbestzementabfälle, pro angefangene 10 l	€	1,30
PKW-Reifen mit und ohne Felgen	€	4,00
LKW-Reifen mit und ohne Felgen	€	32,00
Flachglasabfälle pro angefangene 10 l	€	0,50
Mineralwolle, pro angefangene 60 l	€	4,00

Die Gebühren werden laut Vorschlag des Gemeindevorstandes **einstimmig** beschlossen.

Punkt 3) Beschäftigungsrahmenplan 2020

Der Beschäftigungsrahmenplan wird wie folgt beschlossen:

- 1) Gemeindearbeiter: 200%
- 2) Gemeindesekretärin: 110 %
- 3) Bürgerservice: 30 %
- 4) Kindergartenleiterin: 82,50 %
- 5) Kindergartenassistentin: 70,63 %
- 6) Kindergartenhelferin 44,38 %

Der Beschäftigungsrahmenplan für 2020 wird **einstimmig** genehmigt.

Punkt 4) Kooperationsvertrag DLZ (Diensteleistungszentrum Blumenegg) für Erdbestattungen

BM Ellensohn berichtet, dass die Firma Willi Daniel den Vertrag für die Bestattungsarbeiten (Graböffnung- und Schließung) gekündigt hat. Angedacht wäre nun eine Kooperation mit dem Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg. Der Gemeinde Viktorsberg würden Kosten von € 120,00/Jahr als Sockelbeitrag anfallen. Die jeweils anfallenden Kosten der Bestattungsarbeiten würden wie bisher an die jeweilige betroffene Familie weiterverrechnet.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Beteiligung an der Kooperation mit dem Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg für die Erdbestattungen.

Punkt 5 Antrag über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (GP 500 von FL in BM) (Entwurf)

BGM Ellensohn bringt den Umwidmungsantrag von Frau Marte Marion für die GP 500 und Teilfläche aus 6/3 von FL (Freifläche) in BM (Baumischgebiet) zur Kenntnis. Es ist beabsichtigt, ein Einfamilienhaus zu errichten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GP 500 und Teilfläche aus 6/3 lt. vorgelegtem Plan von FL in BM **einstimmig** zu. Die Widmung ist auf 7 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser 7 Jahre kommt bei Nichtbebauung die Folgewidmung (Rückwidmung) zum Tragen.

Allfälliges

BM Ellensohn wünscht, dass sich die Gemeindevertreter bis zur nächsten Sitzung am 16.12.2019 Gedanken über die bevorstehende Gemeindevertretungswahl im Frühjahr 2020 machen, im Speziellen auch, ob ein Gemeindevertreter bereit wäre, das Bürgermeisteramt zu übernehmen. Als Information für die Bürger sollen sich die Gemeindevertreter äußern, wer nicht mehr in die Gemeindevertretung gewählt werden möchte.

GV-Ersatz Josef Ellensohn erkundigt sich, ob der Winterdienst gleich abläuft wie bisher. BM Ellensohn bejaht dies, jedoch die Haftung für ev. Unfälle auf den zu räumenden Privatstraßen obliegt den Eigentümern.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Die Schriftführerin

Der Bürgermeister:

Judith Kabasser

BM Philibert Ellensohn